

Frauenriegenreise vom 8./9. September 2018

Bei schönstem Wetter und einer Wettervorhersage wie im Bilderbuch trafen sich 14 Frauen um 8.25 Uhr auf dem Bahnhof in Birmensdorf. Auf ging es nach Zug-Luzern. Pünktlich wie wir es in der Schweiz gewöhnt sind trafen wir dort ein und wechselten auf das Schiff nach Hergiswil. Wir wurden mit einem Kafi und Gipfeli während der Fahrt verwöhnt. Bei der Glasi angekommen machten wir den 20 minütigen Museumrundgang. Der ist sehr interessant. Es wird die Entstehung der Geschichte vom Glas in der Innerschweiz gezeigt. Das Museum wurde vom Europarat als eines der schönsten Museen Europas ausgezeichnet

Bei der Glasi Bar am See genossen wir einen kleinen Imbiss bis der Zug uns nach Stans brachte.

Das Einchecken ging schnell, denn es wussten alle schon mit wem sie das Zimmer teilten. Das Hotel steht genau vis-a-vis von der Stanserhornbahn!

Jetzt konnte Stans „erforscht“ werden. Markant ist das Winkelried-Denkmal. Die älteste noch bestehende Betonstrasse, (sie wurde 1930 gebaut und ist 2013 aufwendig restauriert) heisst Schmiedegasse und ist in Stans. Um 18.00 Uhr trafen wir uns im Hotel eigenen Asien-Restaurant zum Nachtessen. Auf Anraten der Chefin bestellte jede etwas anderes und so konnten wir verschiedene Gerichte probieren.

Es war sehr gut! Einige gingen noch weiter auf einen Schlummertrunk!

Ab 7.00 Uhr konnten wir uns am Frühstücksbuffet bedienen. Die Rucksäcke konnten wir im Hotel zwischenlagern. Um 10.10 Uhr mussten wir an der Stanserhornbahn sein. Diese wurde 1893 gebaut, ebenso das Hotel Stanserhorn, Kulm, dieses brannte 1970 nieder. 1974 wurde der Betrieb der Steilbahn Sektion 2 + 3 eingestellt. 1975 wurde von der Mittelstation eine Seilbahn eröffnet. Seit 2012 fährt die Weltneuheit CabriO. Dieses Jahr feiert die Stanserhorn-Bahnen 125 jähriges Bestehen.

Zuerst fährt man mit der Oldtimer-Standseilbahn aus dem Jahr 1893 bis zur Mittelstation, dann beginnt die Neuzeit mit der CabriO mit offenem Oberdeck (Platz für 30 Personen). Bei schönem Wetter darf man oben mitfahren, bei uns keine Frage, denn die Sonne schien schon seit dem frühen Morgen. Die Fahrt dauert 7 Minuten. Oben wird gleich die Rückfahrt registriert, damit alles reibungslos abläuft. Da wir das Mittagessen im Kulm einnahmen war für uns ab 12.00 Uhr schon der Tisch reserviert. Obwohl auf 1900 m über Meer war es so warm, dass man mit T-Shirt herumlaufen konnte. Die Aussicht ist traumhaft. Der Säntis, ebenso der Uetliberg ist zu sehen. Die Aelplermagronen und das Apfelmus schmeckten sehr gut. Das Dessert wurde von Vroni offeriert.

Auf der Heimfahrt konnten wir einen Zug früher nach Luzern fahren und hatten so dort 10 Minuten länger Zeit zum Umsteigen. In Zug klappte auch alles und so kamen wir gesund und glücklich wieder in Birmensdorf an.

Danke Allen die mitgekommen sind, ihr ward super!

Doris Eisenegger